

INHALT

DIE SONNE SCHEINT! – Vorwort 9

1. EI GUDE WIE – Eine Stadt und ihr Klub 13

Weil im SV 98 ein wenig Olympia steckt – Weil unsere Fußballer zunächst den anderen Sportarten den Vortritt ließen – Weil die Lilie im Wappen prangt – Weil Darmstadt ein grusanständiger Name ist – Weil der SV 98 der TSG 1899 mehr voraus hat als lediglich 406 Tage – Weil sich die Lilien mit Jubiläen etwas schwertun – Weil wir eine stolze Titelsammlung besitzen – Weil die Lilien zu den 1.000-Punkte-Klubs zählen – Weil wir kein Maskottchen haben – Weil die Lilien in einer der populärsten Familienserien mitwirkten – Weil Bruno Labbadia und Bernhard Trares den Liliensong einsangen – Weil die Lilien immer schönere Tore schießen – Weil der erste Einsatz des Freistoß-Sprays in Deutschland auf unser Konto ging – Weil hinter unserer Südkurve eine Weltklasse-Tennisspielerin geformt wurde

2. UNSER GUD STUBB – Das Böllenfalltor 43

Weil es am Bölle nicht knallt – Weil das Bölle zur Stadt gehört – Weil das Böllenfalltor für Peter Schmidt Heimat ist – Weil Stehen am Bölle Trumpf ist und auch bleiben soll – Weil das Bölle mehrere Epizentren kennt – Weil Reinaldo unser Wohnzimmer mit einem grandiosen Bildband würdigte – Weil die Dugena-Uhr ihrer Zeit voraus war und bleiben soll – Weil Beckmann, Scholl und Bartels ans Böllenfalltor kamen und staunten – Weil es bei unseren Heimspielen ordentlich »roart«! – Weil unsere Gegengerade selbst Lukas Podolski beeindruckte – Weil man am Bölle immer wieder skurrile Preise gewinnen kann

3. SELLEMOLS – Von der Oberliga bis zur Bundesliga 65

Weil die Lilien schon 1950 erstklassig waren – Weil ein Mitglied der legendären Walter-Elf bei uns anheuerte – Weil sich die Lilien auch von den Klatschen gegen die Bayern nicht beeindrucken ließen – Weil Darmstadt 98 sich 1973 nur Ente Lippens Essernern beugen musste – Weil die Lilien die

2. Bundesliga eröffneten – Weil wir einfach keinen Gegner mehr hatten – Weil wir mit dem »Darmstädter Modell« in die Bundesliga einzogen – Weil die Lilien tatsächlich einmal europäisch spielten – Weil die Stasi den Lilien einen neuen Namen verpasste – Weil wir in der Bundesliga einfach früher loslegten

4. ERBARME, ZU SPÄT – Die tristen Jahre 89

Weil Uwe Klimaschefski nach nur vier Tagen zu Unrecht den Glauben an Darmstadt 98 verlor – Weil die Lilien und Leeds United ein historischer Tiefschlag eint – Weil James Enuagwuna ein Brötchen aß und gehen musste – Weil Amaechi Ottiji unser spezieller Torjäger war – Weil man bei uns Hessen mal so richtig kennenlernen konnte – Weil die eigene Elf Marketingideen gnadenlos unterwanderte – Weil die A-Junioren 1999 nur nach dem letzten Spieltag über dem Strich standen – Weil die 98er auch jeden noch so kleinen Gegner ernst nahmen – Weil die drohende Insolvenz eine ganze Stadt mobilierte – Weil an der Schwelle zur 5. Liga 11.000 Zuschauer ans Bölle kamen

5. DIESER DORSCHT – Der Höhenflug 113

Weil die Erzrivalen den jüngsten Aufschwung der Lilien erst ermöglichten – Weil eine missglückte Flanke und ein Kracher Worms erbeben ließen – Weil unsere Coaches sich dem Klub über Gebühr verschreiben – Weil allen Fußballromantikern hier das Herz aufgeht – Weil anderswo gescheiterte Spieler hier durchstarten (wissenschaftlich erforscht!) – Weil wir jetzt auch mitzocken können – Weil wir nur 95 Cent ausgeben – Weil wir nicht sonderlich viel von Spielern mit über großem Ego halten – Weil die Lilien partout nicht verlieren wollten – Weil sich Leon Balogun hier in die Nationalmannschaft spielen konnte – Weil sich bald wieder Lilien-Eigengewächse einen Namen machen sollen – Weil Johnny kämpft – Weil wir nach 33 Jahren in die Bundesliga zurückkehrten

6. ICH MAHN, ICH MISST IHNE KENNE – Große Namen 145

Weil Werner Böhmann in beinahe jedem zweiten Spiel traf – Weil Walter Bechtold unser Beckenbauer war – Weil Ede Westenberger unser Schwarzenbeck war – Weil Reiner Künkel achtmal in einer Woche traf und dann zu

den Bayern ging – Weil Peter Cestonaro in der WM-Saison 1982 häufiger traf als Karl-Heinz Rummenigge – Weil Kleppo bei uns seine Karriere begann und beendete, und dazwischen Olympia-Bronze holte – Weil Bum-Kun Cha 78 Minuten im Lilien-Trikot ausreichten, um groß rauszukommen – Weil Jörg Berger hier die Chance zum ersten Trainerjob im Westen bekam – Weil Oliver Posniak unser intelligenter Quarterback war – Weil wir mit Zdeněk Nehoda einen Europameister in unseren Reihen hatten – Weil es unser Torwart ins Guinness Buch der Rekorde schaffte – Weil Bruno Labbadia seine ersten Tore für die Lilien schoss – Weil Bruno auch als Trainer hier seine Karriere startete – Weil Darmstadt mit Gu den ersten Chinesen in den deutschen Profifußball holte – Weil Jürgen Sparwasser bei den Lilien seine einzige Trainerstation im Profifußball antrat – Weil ein 98er Jürgen Klinsmann zum Tritt in die Tonne bewegte – Weil keiner so schön grätschte wie Živo Juškić – Weil nur »Che« die »98« tragen konnte – Weil Captain Sulu nicht nur dem Gegner den Zahn zieht – Weil DSE den Torjägerrekord pulverisierte – Weil wir Zimbo trotz seines Weggangs feierten – Weil ein italienischer Nationalspieler hier das Kicken lernte

7. WAHSTE NOCH? – Denkwürdige Spiele 199

Weil der Club am Böllenfalltor mächtig unter die Räder kam – Weil wir der verkappten Nationalelf trotzten – Weil eine Partie der Lilien kräftig zu Jean Lörings Legendenbildung beitrug – Weil wir den DFB-Pokal lieb gewonnen haben – Weil Darmstadt 98 am dramatischsten Relegationsduell mitwirkte – Weil es den SC Weismain gar nicht gibt – Weil Stefan Leitl und Ivo Iličević eine kongeniale Flügelzange bildeten – Weil die Lilien das größte Relegations-Comeback schafften – Weil das Relegationsspiel in Bielefeld die Twitter-Gemeinde begeisterte

8. E GANZER HUT VOLL DRIMB – Die Fans 223

Weil die Fans unsere Flutlichtanlage mitfinanzierten – Weil wir uns in den Europapokal singen – Weil es »Allez les bleus« vom Index bis ans Millerntor schaffte – Weil für Fans ein Spiel unter Ausschluss der Öffentlichkeit noch lange nicht das letzte Wort ist – Weil die Fans den Europapokal in die Regionalliga Süd brachten – Weil Fans 200 Kilometer zu einem Auswärtsspiel wanderten – Weil die Fans zu Lande, zu Wasser und in der Luft an-

reisten – Weil Alex für uns jahrelang die Fahne hochhielt – Weil Kalli die Kuttenkultur in Ehren hält – Weil die Fans eine Geldbuße des DFB gegen den Verein unaufgefordert selbst zahlten – Weil unsere Choreos den Nerv treffen – Weil die FuFa die Belange der Fans vertritt

9. EI HORSCHE MOL – Interviews 253

Weil Eckhard Krautzun das Pressing beim SVD einführte – Weil Thomas Schmidt ein Spieler war, der die Nähe zu den Fans suchte – Weil die Lilien wie die erste Freundin sein können – Weil aus dem SVD kein Schickimicki-Verein werden soll – Weil sich der »Block1898« der aktiven Fankultur verschrieben hat – Weil sich Elton einfach konzentrierte – Weil der SVD das System total verwirrt hat – Weil nur die 11 Freunde uns auf dem Zettel hatten – Weil es Hanno hier Spaß machte, mehr als 100 Prozent zu geben – Weil Toni hier sein Glück gefunden hat

QUELLEN 304